



# Gemeinde St. Barbara

- Franziskanerkirche -

in der Pfarre St. Vitus Mönchengladbach

Betrather Str. 79, 41061 Mönchengladbach

Tel.: 02161/ 89 91 - 67; Fax: 02161 / 89 91 - 22

E-Mail: [st.barbara@pfarre-sankt-vitus.de](mailto:st.barbara@pfarre-sankt-vitus.de) Internet: [www.pfarre-sankt-vitus.de](http://www.pfarre-sankt-vitus.de)

Priester-Notruf: 0176 - 152 242 60 (08.00 - 20.00 Uhr)

Telefonseelsorge: 0800 / 111 01 11 oder 0800/ 111 02 22

## Wochenbrief vom 20.04.2024 - 27.04.2024

*Pia Schüttlohr*



*Der, der am Kreuz sein Leben für die Schafe gab: er ist der Gute Hirte. Er geht uns voran auf die Weide ewigen Lebens.*

Nr. 16

20.04.2024 - 27.04.2024

### GOTTESDIENSTE UND TERMINE

---

Sa., 20.04. **Vom Tage**  
10.00 Beichte *P. Herbert*

---

So., 21.04. **4. Sonntag der Osterzeit**  
9.00 f. Freunde und Wohltäter von Kirche und Kloster,  
für die armen Seelen;  
*Propst Dr. Blättler*

12.15 hl. Messe *P. Herbert*

18.00 hl. Messe *P. Herbert*

*Kollekte für Kloster und Pfarre St. Vitus*

---

Mo., 22.04. **Vom Tage**

---

Di., 23.04. **Hl. Georg, Hl. Adalbert**  
17.15 Rosenkranz

---

Mi., 24.04. **Hl. Fidelis von Sigmaringen**  
12.00 in bes. Anliegen,  
19.00 Abendgebet Sant'Egidio

---

Do., 25.04. **Hl. Markus**  
8.00 Schulgottesdienst der Marienschule  
17.00 Beicht- und Gesprächszeit **entfällt**  
18.00 verst. Mitbrüder, Angehörige und Wohltäter,.

*Pfr. Bußler*

---

Fr., 26.04. **Hl. Trudpert**  
19.30 Abendgebet Sant'Egidio

---

Sa., 27.04. **Hl. Petrus Kanisius, Hll. Vierzehn Nothelfer**  
10.00 Beichte *P. Herbert*

---

**Nächsten Sonntag:**

9.00 Uhr hl. Messe, 12.15 Uhr hl. Messe, 18.00 Uhr hl. Messe  
Kollekte für Kloster und Pfarre t. Vitus

***Messstipendien können zu allen hl. Messen auch  
in der Sakristei bestellt werden.***

---

## Beleuchtungssteuerung in der Franziskanerkirche



So sieht der Schaltkasten für die Beleuchtungssteuerung unserer Franziskanerkirche in der Sakristei aus. Von außen scheint alles in Ordnung zu sein. Doch innen stimmt so manches nicht mehr. Er ist doch in die Jahre gekommen. So lassen sich immer öfters Lampen nicht mehr einschalten oder auch wieder ausschalten. Bisher konnte unser Hausmeister Herr Novosel, der auch Elektriker ist, helfen. Doch jetzt ist er mit seinem "Latein" am

Ende. Die Möglichkeiten der Technik sind verbraucht. Ein neuer Schaltkasten muss her! Doch leider ist es mit dem Schaltkasten allein nicht getan. Auch die Verkabelung aus dem Schaltkasten zu den einzelnen Lampen muss erneuert werden. Die Kabel sind ebenfalls in die Jahre gekommen und sind schuld für so manchen Kurzschluss. Sie merken, was ich möchte? Unser Förderverein möchte alles in Ordnung bringen. Dafür werden ca. € 10.000,- Euro gebraucht. Würden Sie helfen? Für jede Spende auf das Konto des Fördervereins oder im Pfarrbüro oder in der Sakristei abgegeben sind wir dankbar. Sie wissen ja: bei Angabe von Name und Anschrift gibt es eine Spendenquittung!

Liebe Grüße aus der Sakristei  
*Pater Wolfgang*

**Bankverbindung: 505 707 010 bei der Volksbank Mönchengladbach (BLZ 310 605 17)  
IBAN: DE49 3106 0517 0505 7070 10 - BIC: GENODE1MRB**

*(Wichtig: Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus, vergessen Sie aber bitte nicht Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger!)*

PFARRE  
SANKT  
VITUS

## Termine und Informationen der Pfarre St. Vitus

### VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT

21. April 2024

#### Vierter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung:  
Apostelgeschichte 4,8-12  
2. Lesung: 1. Johannes 3,1-2

Evangelium:  
Johannes 10,11-18



*Ildiko Zavrakidis*

» Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe. Der bezahlte Knecht aber, der nicht Hirt ist und dem die Schafe nicht gehören, sieht den Wolf kommen, lässt die Schafe im Stich und flieht; und der Wolf reißt sie und zerstreut sie. Er flieht, weil er nur ein bezahlter Knecht ist und ihm an den Schafen nichts liegt. «

#### 1. Lesung: Apg 4,8–12

In jenen Tagen sagte Petrus, erfüllt vom Heiligen Geist: Ihr Führer des Volkes und ihr Ältesten! Wenn wir heute wegen einer guten Tat an einem kranken Menschen darüber vernommen werden, durch wen er geheilt worden ist, so sollt ihr alle und das ganze Volk Israel wissen: im Namen Jesu Christi, des Nazaräers, den ihr gekreuzigt habt und den Gott von den Toten auferweckt hat.

Durch ihn steht dieser Mann gesund vor euch. Dieser Jesus ist der Stein, der von euch Bauleuten verworfen wurde, der aber zum Eckstein geworden ist. Und in keinem anderen ist das Heil zu finden. Denn es ist uns Menschen kein anderer Name unter dem Himmel gegeben, durch den wir gerettet werden sollen.

#### 2. Lesung: 1 Joh 3,1–2

Schwestern und Brüder! Seht, welche Liebe uns der Vater geschenkt hat: Wir heißen Kinder Gottes und wir sind es. Deshalb erkennt die Welt uns nicht, weil sie ihn nicht erkannt hat. Geliebte, jetzt sind wir Kinder Gottes. Doch ist noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden. Wir wissen, dass wir ihm ähnlich sein werden, wenn er offenbar wird; denn wir werden ihn sehen, wie er ist.

#### Evangelium: Joh 10,11–18

In jener Zeit sprach Jesus: Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe. Der bezahlte Knecht aber, der nicht Hirt ist und dem die Schafe nicht gehören, sieht den Wolf kommen, lässt die Schafe im Stich und flieht; und

der Wolf reißt sie und zerstreut sie. Er flieht, weil er nur ein bezahlter Knecht ist und ihm an den Schafen nichts liegt.

Ich bin der gute Hirt; ich kenne die Meinen und die Meinen kennen mich, wie mich der Vater kennt und ich den Vater kenne; und ich gebe mein Leben hin für die Schafe. Ich habe noch andere Schafe, die nicht aus diesem Stall sind; auch sie muss ich führen und sie werden auf meine Stimme hören; dann wird es nur eine Herde geben und einen Hirten.

Deshalb liebt mich der Vater, weil ich mein Leben hingebe, um es wieder zu nehmen. Niemand entreißt es mir, sondern ich gebe es von mir aus hin. Ich habe Macht, es hinzugeben, und ich habe Macht, es wieder zu nehmen. Diesen Auftrag habe ich von meinem Vater empfangen.

## Beichtzeiten in Sankt Vitus

### Franziskanerkirche St. Barbara:

Donnerstag, 25.04.	17.00 Uhr	entfällt
Samstag, 27.04.	10.00 Uhr	Pater Dr. Herbert Schneider OFM

## Konzert in der Münster-Basilika zum Gedenken an Kirchenmusikdirektor Viktor Scholz



Am 31. März 2023 starb Viktor Scholz im Alter von 88 Jahren. 42 Jahre lang war er als Kantor in der Münster-Basilika tätig. Zum Jahrgedächtnis gestalten acht Musikerinnen und Musiker ein Gedenkkonzert am 21. April um 17 Uhr in der Münster-Basilika. Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten.

Mitwirkende: Eberhard Lauer, Reinhold Richter, Joachim Vogelsänger, Martin Hönig, Joachim Assmann, Anke Becker, Veit Scholz und Klaus Paulsen.

## Ministrantenwallfahrt nach Rom

**PATEN FÜR UNSERE INTERNATIONALE MINISTRANTENWALLFAHRT ROM 2024 GESUCHT**

Zusammen mit unserem Pastoralassistenten Antonio da Costa möchten einige Jugendliche aus unserer Pfarre im Sommer zur Internationalen Ministrantenwallfahrt nach Rom reisen. Der Höhepunkt der Tage wird sicherlich die Papstaudienz und das Internationale Ministrantenfest mit Messdiener\*innen aus der ganzen Welt auf dem Petersplatz sein. Wir freuen uns aber auch auf die Besichtigung der Stadt Rom und auf die Begegnung mit Jugendlichen aus den Bistümern Hamburg und Magdeburg auf dem Campingplatz in Baia Domizia. Auf unserem Programm stehen auch noch Ausflüge in die Städte Neapel, Pompei und Capri. Damit eine Teilnahme nicht an den Kosten von ca. 560,- € scheitert, sind wir auf der Suche nach Paten für unsere Jugendlichen. Können Sie helfen, unseren Jugendlichen diese besondere Erfahrung zu ermöglichen?

**SPENDENKONTO** Pfarre St. Vitus, DE 90 3105 0000 0000 0703 67  
Verwendungszweck: Ministrantenwallfahrt nach Rom  
Bei Fragen zur Fahrt stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: [antonio.costa@pfarre-sankt-vitus.de](mailto:antonio.costa@pfarre-sankt-vitus.de)

### MessdienerInnen aus der ganzen Welt auf dem Petersplatz sein.

Wir freuen uns aber auch auf die Besichtigung der Stadt Rom und auf die Begegnung mit Jugendlichen aus den Bistümern Hamburg und Magdeburg auf dem Campingplatz in Baia Domizia. Auf unserem Programm stehen auch noch Ausflüge in die Städte Neapel, Pompei und Capri.

Damit eine Teilnahme nicht an den Kosten von ca. 560,- € scheitert, sind wir auf der Suche nach Paten für unsere Jugendlichen. Können Sie helfen, unseren Jugendlichen diese besondere Erfahrung zu ermöglichen?

**Dann spenden Sie gerne – jeder Euro hilft uns weiter!**

**Spendenkonto:**

**Pfarre St. Vitus, DE 90 3105 0000 0000 0703 67**

**Verwendungszweck: Ministrantenwallfahrt nach Rom**

Bei Fragen zur Fahrt stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

**Pastoralassistent Antonio da Costa** [antonio.costa@pfarre-sankt-vitus.de](mailto:antonio.costa@pfarre-sankt-vitus.de)

Mobil: 01761-5687623

Zusammen mit unserem Pastoralassistenten Antonio da Costa möchten einige Jugendliche aus unserer Pfarre im Sommer zur Internationalen Ministrantenwallfahrt nach Rom reisen. Der Höhepunkt der Tage in Italien wird sicherlich die Papstaudienz und das Internationale Ministrantenfest mit

# TAIZE GEBET

Ökumenisches Abendgebet

DO. 02.05.2024 | 20:00 UHR

Münster-Basilika St. Vitus  
41061 Mönchengladbach

Für weitere Informationen: 01761-5687623  
oder antonio.costa@pfarre-sankt-vitus.de

(c) Andreas Jütten

Nach dem Gebet laden wir zu einem  
Getränk und zur Begegnung ein.

**Nächster Termin:**

Sundowner 23.05.2024 | 21:00 Uhr



PFARRE  
SANKT  
VITUS

## Bus-Wallfahrt nach Trier

- letzte Möglichkeit zur Anmeldung -

Hab festen Mut und hoffe auf den Herrn  
(Psalm 27, 14)



Buswallfahrt zum Grab des  
Apostels Matthias nach Trier

Montag, 13. Mai 2024



PFARRE  
SANKT  
VITUS

Unter dem Motto "**Hab festen Mut und hoffe auf den Herrn**" machen wir uns am 13. Mai 2024 wieder auf den Weg zum Apostelgrab nach Trier.

Los geht es um 6.00 Uhr. Rückkehr ist gegen 20.00 Uhr. In Trier werden wir gemeinsam mit den Fußpilgern der Matthiasbruderschaft Mönchengladbach-Stadt Messe feiern und ein einfaches Mittagessen einnehmen. Den Nachmittag verbringen wir im Zentrum von Trier.

Die Kosten für Busfahrt und Essen betragen 45,- €.

Anmeldemöglichkeit gibt es im Pfarrbüro Sankt Vitus.

Abteistraße 37

[buero@pfarre-sankt-vitus.de](mailto:buero@pfarre-sankt-vitus.de)

Telefon: (02161) 46333222

Bibelwort: **Johannes 10,11-18**

## AUSGELEGT!

**Dann wird es nur eine Herde geben und einen Hirten.**

Unsere Nächsten sind uns logischerweise näher als Fremde. Das hat erst mal nichts mit Fremdenfeindlichkeit zu tun, das ist Teil unserer menschlichen Natur. Es hat seine Vorteile, die eigene Sippe zu schützen und dem Fremden erst mal skeptisch gegenüberzutreten. Wissenschaftler haben damit experimentiert, das Bindungshormon Oxytocin Menschen zu verabreichen. Tatsächlich hat dies die Bindung zu den Nächsten verstärkt. Allerdings hatte es auch eine größere Ablehnung Fremden gegenüber zur

Folge. Was den Menschen jedoch ausmacht, ist, dass er nicht Sklave seiner Biologie ist. Er ist auch ein geistiges Wesen, das seine Natur übersteigen kann. Das unterscheidet ihn von den Tieren. Unsere Welt wächst zusammen, und wir begreifen, dass wir als Menschheit zusammengehören. Im Bild vom Guten Hirten sieht es so aus, als ob Jesus dies bereits vorwegnimmt. Seine Botschaft von einem liebenden Gott richtet sich nicht an eine Gruppe alleine, sondern gilt allen Menschen. Es wird nur eine Herde geben, eine Menschheit, die gemeinsam und zum Wohle aller diesen Planeten gestaltet. Was für eine schöne Hoffnung. Dafür hat er gelebt. Dafür ist er gestorben.

Klaus Metzger-Beck

**Gedanken zu Immanuel Kant, der am 22. April 300 Jahre alt würde.**

## Der Hüter der Vernunft

In der Woche des Guten Hirten werfen wir schon mal einen Blick voraus auf den kommenden Montag, den 22. April. Da feiern viele einen besonderen Hirten, nämlich den **Hüter der Vernunft**. Der Philosoph Immanuel Kant würde 300 Jahre alt. Mit ihm begann die Zeit der Aufklärung, also die Zeit, in der Menschen sich ihres eigenen Verstandes bedienten, statt einfach nur Lehren anderer zu übernehmen. Kant verabscheute es, könnte man sagen, wenn jemand unvernünftig einfach etwas nachplapperte oder an Verschwörungstheorien glaubte. Sein Wahlspruch war: *Habe den Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen*. Denk' nach, heißt das, überlege gut, frage auch andere, wie sie eine Sache sehen, zweifle an dem, was du gerne glaubst – und erst dann fälle dein eigenes Urteil. Glaube auch nicht einfach das, was dir die Kirche sagt; auch darüber darfst du nachdenken; daran darfst du zweifeln mit der Kraft deiner Vernunft.

Aber auch Vernunft kommt an ihre Grenzen. Ein so kluger, nachdenklicher und häufig fröhlicher und geselliger Mensch wie Immanuel Kant wusste das. Nicht alles ist vernünftig zu lösen oder gar zu verstehen. Das gestehen wir uns ehrlich, wie Kant es auch tat. Der sich dann sagte, was er uns in einem sehr schönen Satz hinterlassen hat: *Ich habe in meinem Leben viele Bücher gelesen, sagt Kant. Aber nichts hat mein Herz so still und froh gemacht wie die vier Worte: „Du bist bei mir.“* Damit meint Kant die Worte aus dem 23. Psalm (Vers 4), dem Psalm dieser Woche. Ich fürchte kein Unglück, sagt der Beter des Psalm, denn du bist bei mir. Gott ist an meiner Seite.

Manchmal begegnen wir Gott an den Grenzen unserer Vernunft; manchmal begegnen wir Gott mitten in der Vernunft. Es gibt viele unterschiedliche Gottesbegegnungen. Manche finden ihn, wenn sie in der Natur sind und ins Schwärmen geraten; andere begegnen ihm, wenn sie logisch denken und merken, dass ihre Vernunft sowohl hilfreich ist als auch an Grenzen gerät – oder etwas geschieht, was unvorstellbar war. Gott ist nie berechenbar. Und er ist keiner, der uns zum Glauben zwingt. Gott hat Geduld und wartet. Er ist längst da und wünscht sich, dass wir ihn erkennen. In etwas Wunderbarem vielleicht, in der Freundlichkeit anderer, im Glück des Behütetseins oder in der Dankbarkeit für unseren Verstand. Winke des Himmels gibt es reichlich für die, die nach Gott suchen. Das hebräische Immanuel heißt auf Deutsch: Gott ist bei uns. In der Person Kant vereinen sich Wissen und Glauben; Vernunft und Anbetung. Wir dürfen Gott dankbar sein für einen Menschen wie Kant, für einen einzigartigen und gläubigen Hüter der Vernunft.

Michael Becker  
mbecker@buhv.de



18.-21. April 2024

Wir sind Kinder und Jugendliche aus der Pfarre St. Vitus und wir wollen uns an der 72 Stunden Aktion beteiligen.

Wenn auch du dich uns anschließen willst, schreibe uns. Die Stärke von vielen kann uns helfen, unsere Ziele zu erreichen.

### Programm

**18. April 2024, 18-20 Uhr**  
Aufaktveranstaltung zur 72 Stunden Aktion in Erkelenz (wir fahren zusammen)

**19. April 2024, 17-19 Uhr**  
Lebensmittelsammlung für das VitusLädchen am Rewe (Bahnhof) und Edeka (Viersener Straße)

**20. April 2024, 9-20 Uhr**  
Renovierung der Terrasse des Schöpfungsgartens (Propstei - Abteistraße 37)  
Zum Abschluss: Grillfest

Mehr Infos bei [antonio.costa@pfarre-sankt-vitus.de](mailto:antonio.costa@pfarre-sankt-vitus.de)



# Wallfahrt der



am 08. Juni 2024 nach Kevelaer

„Maria - Wegbegleiterin unseres Lebens“

## PROGRAMM

6.30 Uhr Abfahrt der Fußpilger\*innen - St. Barbara

- bis Straelen mit PKW - dann ca. 25 km zu Fuß

6.30 Uhr Abfahrt der Fahrradpilger\*innen - St. Barbara

09.30 Uhr Abfahrt der Buspilger\*innen - 3 Abfahrtsorte

- 09.30 Uhr St. Elisabeth am Pfarrheim, Bökelstr. 178
- 09.40 Uhr Eicken, Bushaltestelle an der Postfiliale - Buschallee, 49
- 09.50 Franziskanerkirche, Betrather Straße, 79

11.15 Uhr Großer Kreuzweg

- Twistedener Straße/Sankt-Klara-Platz

13.00 Uhr Mittagessen im Priesterhaus Kevelaer

15.00 Uhr Hl. Messe - Beichtkapelle

- Nach dem Messe ist freie Zeit zur Verfügung. Treffpunkt um 16.45 Uhr am Großen Markplatz (Polizei)

17.00 Uhr Rückfahrt nach Mönchengladbach



## Kosten

Die Anmeldung kann in den Gemeindebüros oder online (QR-Code) erfolgen.

Um mehr Menschen unserer GdG St. Vitus die Teilnahme zu ermöglichen, gibt es einen Solidaritätspreis, der zwischen 20€ und 35€ liegt.

Sie können dann den Betrag, den Sie für die Wallfahrt zahlen möchten, nach Ihren Möglichkeiten wählen.

Im Preis enthalten sind die Fahrt (Hin- und Rückfahrt) und das Mittagessen mit 3 Gang-Menü (Drei-Gänge-Menü: Suppe, Hauptgang, Dessert) inkl. Tafelwasser

Eine Wallfahrt ist eine Gnade, die Gott uns anbietet.

Es ist die Möglichkeit, sich auf eine Reise zu begeben, zu wissen, dass wir auf dieser Reise nie allein sind, dass wir begleitet werden.

Einem Prozess der Hoffnung zu folgen, offen für neue Herausforderungen, der uns hilft, uns selbst, unseren Brüdern und Schwestern und damit Gott zu begegnen.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:

Pastoralassistent Antonio da Costa [antonio.costa@pfarre-sankt-vitus.de](mailto:antonio.costa@pfarre-sankt-vitus.de)

Mobil: 01761-5687623

**Anmeldung siehe Rückseite:**

## ANMELDUNG

Vorname/Name

-----

Telefonnummer: -----

E-mail: -----

### Form des Wallfahrt:

- Ich bin Buspilger\*in
- St. Elisabeth am Pfarrheim
- Eicken
- Franziskanerkirche
- Ich bin Fahrradpilger\*in
- Ich bin Fußpilger\*in
- Ich fahre selbst mit dem Auto

(Zutreffendes bitte ankreuzen!)

### Bezahlung

- Überweisung (IBAN: DE90 3105 0000 0000 0703 67 )
- im Gemeindebüro
- Mittagessen

-----  
Essenseinschränkungen